

# Inhalt

---

<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>11</b>
<b>1. EINLEITUNG</b>	
»Richtet über euch selbst!« .....	15
1.1 Prolog: Ungeöffnete Skripte und verstaubte Archive .....	15
1.2 Wenn Gericht im Theater gespielt wird: Hamlet und Walter Benjamin im Gerichtstheater.....	21
1.3 Spektakel oder alternative Gerechtigkeit? Gerichtsboom im zeitgenössischen Theater ..	31
1.4 Die späte Entdeckung des sowjetischen Gerichtstheaters durch die Forschung .....	37
1.5 Textlektüren im Fokus: Diskursive Verschiebungen im sowjetischen Gerichtstheater ...	43
<b>2. ZUSCHAUEN</b>	
Die Rolle des Publikums und der Stimmen aus dem Zuschauerraum .....	49
2.1 Einleitung: <i>Gericht über Lenin</i> (1920) – Publikumsagitation durch Polemik .....	49
2.2 Aus Zuschauern sollen Akteure werden: Partizipation und Schöpfertum in Theater und Justiz .....	53
2.2.1 Von der »Entdeckung des Zuschauers« zu dessen ›Abschaffung‹ im schöpferischen Theater .....	53
2.2.2 Das schöpferische Recht und die Abwendung vom Text .....	58
2.2.3 Agitgerichtstheater: Selbttätigkeit, Schöpfertum und Zivilisierung .....	62
2.3 Zwischen aktiver Partizipation und inszenierter Mitsprache: Das Publikum im Gerichtstheater.....	66
2.3.1 Kollektives Urteilen: Das Publikum als Richter .....	66
2.3.2. Spontane und fingierte Stimmen aus dem Publikum .....	69
2.3.3 Theater- oder Gerichtszuschauer?.....	74
2.4 Fazit: Von der Diskussion zum fingierten Publikumsmonolog .....	78
<b>3. BEZEUGEN</b>	
Die Schaffung von bewussten und aktiven Zeugenfiguren .....	83
3.1 Einleitung: »Von allen Seiten beleuchten« – Formen und Funktionen von Zeugenschaft im sowjetischen Gerichtstheater .....	83

3.2	Sehen, Wissen und Kontrolle: Augenzeugenschaft in den Agitgerichten .....	86
3.2.1	(Ein-)Blicke in private Räume: Die Nachbarin als Zeugin .....	86
3.2.2	Objektiver und mikroskopischer Blick: Der Experten-Zeuge.....	90
3.2.3	»Inszenierte Zeugenaussagen«: Re-Theatralisierung und Ent-Episierung von Augenzeugenschaft.....	96
3.3	›Richtig‹ sehen und ›aktiv‹ bezeugen: Die Schaffung von Bewusstseinszeugen .....	102
3.3.1	Die eigene Einstellung bezeugen: Zeugenfiguren im Blick .....	102
3.3.2	Das Konzept der ›aktiven‹ Zeugenschaft .....	106
3.3.3	›Aktiv‹ (zu)schauen: Zuschauerinnen und Zuschauer als wachsame Zeugen ...	108
3.4	Fazit: Zeugenschaft als Überwachung .....	110
<b>4.</b>	<b>WISSEN</b>	
	Verschiebung der Autorität, Auktorialität und Expertise vom Gerichtsexperten auf den Staatsanwalt .....	115
4.1	Einleitung: Ein ungewöhnliches Agitgericht aus Paragraphen und Gesetzestexten .....	115
4.2	Wissen und Autorität: Die Figur des Gerichtsexperten .....	118
4.2.1	Mikroskopischer Blick, statistisches Wissen und auktoriale Stellung .....	118
4.2.2	Der Experte: Eine ›Figur‹ des 19. Jahrhunderts .....	125
4.2.3	Das Verschwinden des Gerichtsexperten aus dem Gerichtstheater.....	127
4.3	Neue Macht vor Gericht: Der Staatsanwalt als ›Experte‹ .....	128
4.3.1	Neue Experten und Erstarkung der Staatsanwaltschaft .....	128
4.3.2	Der Staatsanwalt: Kenntnis von der sowjetischen Gesetzlichkeit und Sichtbarmachen von Verbrechern .....	131
4.4	Fazit: Von der ›wissenschaftlichen Objektivität‹ zur Perspektive von ›oben‹ .....	137
<b>5.</b>	<b>VERTEIDIGEN</b>	
	Vom agonalen Disput zur Abschaffung der Verteidigerfigur .....	141
5.1	Einleitung: Gerichtstheater als Wettstreit zwischen Anklage und Verteidigung .....	141
5.2	Der Verteidiger als Figur des Disputs .....	142
5.2.1	Die Geburt des Verteidigers 1864 als Figur des Politischen .....	142
5.2.2	Das Problem der Advokatur nach 1917.....	146
5.2.3	Agonistisches Gerichtstheater: Streit über Fakten, Gesetz und Schuld .....	148
5.3	Agon als Transformation: Der Verteidiger als (r)evolutionierende Kraft .....	152
5.3.1	Milieutheorie und Milde.....	152
5.3.2	Verbrechen als Krankheit: »Nicht bestrafen, sondern heilen« .....	155
5.3.3	Einschluss oder Ausschluss: Von »Fehlern« und »Fehlern« .....	160
5.4	Von der Parodie zum Verteidiger als Verbrecher .....	163
5.4.1	Den Schädling verteidigen? Parodien des Verteidigers .....	163
5.4.2	›Verteidigen um jeden Preis?« oder Verteidigen als Verbrechen.....	168
5.5	Fazit: Das Ende des gerichtlichen Agons .....	173

<b>6. VERBRECHEN und STRAFEN</b>	
Von unwissenden Angeklagten zu »zweibeinigen Schädlingen« und demaskierten Feinden .....	177
6.1 Einleitung: Rückständige Menschen oder Volksfeinde vor Gericht? .....	177
6.2 (Un)bewusste Angeklagte: Prozess, Urteil und Strafe als Transformation .....	179
6.2.1 Unwissen, Geständnis und Reue: Der Gerichtsprozess als »Weg zum Bewusstsein« .....	179
6.2.2 Wissen, Verweigerung, Maskerade: Der Gerichtsprozess als Entlarvung .....	182
6.3 »Unbewusst« und gefährlich: Nicht-menschliche Angeklagte vor Gericht .....	188
6.3.1 Krankheitserreger und Feldschädlinge auf der Anklagebank .....	188
6.3.2 Drastische Strafen für nicht-menschliche Angeklagte .....	191
6.4 »Zweibeinige Schädlinge« vor Gericht: Die Metaphorisierung der Angeklagten .....	195
6.4.1 Der als Mensch maskierte Schädlings, die Bakterie als unsichtbarer Feind .....	195
6.4.2 »Schädlingstätigkeit« als Straftatbestand .....	197
6.4.3 Keine Menschen, sondern Schädlinge .....	199
6.5 Fazit: Verwandlung, Verkleidung und Demaskierung: Die theatrale Metaphorik von Verbrechen und Strafen .....	201
<b>7. DAS ENDE</b>	
Die letzten sowjetischen Agitgerichtsskripte und der Übergang in eine theatrale Justiz .....	207
7.1 Einleitung: Der Anfang vom Ende des Gerichtstheaters .....	207
7.2 Rehabilitieren oder Parodieren? Sergej Tretjakovs und Andrej Platonovs (Anti-)Gerichtsstücke .....	209
7.2.1 Tretjakovs <i>Ich will ein Kind!</i> (1926/27): Das Gericht als Diskussion .....	211
7.2.2 Platonovs <i>Dummköpfe an der Peripherie</i> (1928): Parodie auf das Gerichtstheater der Sowjetunion .....	216
7.3 Die letzten Agitgerichte: Von der »Realität der Inszenierung« zur »Inszenierung der Realität« .....	219
7.3.1 Illusion und Nachahmung ›realer‹ Gerichtsprozesse .....	219
7.3.2 Die Forderung nach echten Angeklagten .....	221
7.3.3 Das letzte Skript: Protokoll eines »Genossengerichts« .....	224
7.4 Epilog: Das Theater selbst kommt vor Gericht .....	226
<b>8. Literaturverzeichnis</b> .....	231
<b>9. Chronologisches Verzeichnis aller der Arbeit zugrundeliegenden Agitgerichte</b> ...	241

